

	<p>Objekt: Ein indischer Grenadier und seine Frau</p> <p>Museum: Lindenau-Museum Altenburg Kunstgasse 1 04600 Altenburg +49(0)3447-8955430 info@lindenau-museum.de</p> <p>Sammlung: Kunstbibliothek</p> <p>Inventarnummer: LMA 1 H 34, 30</p>
--	---

Beschreibung

Der einheimische Soldat, Sepoy, trägt eine kurze weiße Hose, eine rote Uniformjacke, eine dunkelblaue Leibbinde (Kummerbund) und überkreuzte Riemen über der Brust, daneben ein Gewehr und einen dunkelblauen Turban mit roter Kokarde. Die Kleidung, vor allem der Turban, definieren ihn als einen Soldaten des 36. Bataillons der Madras Native Infantry. Dieses Regiment wurde im August 1794 gegründet und besteht heute noch. Der Turban und die Kokarde sollte an die Kopfbedeckung des schottischen Highland-Regiments erinnern. Die Kleidung der Frau scheint auch hier den modernen Status des Soldaten zu unterstützen. (Werner Kraus)

Grunddaten

Material/Technik: Papier, Karton; Gouachemalerei
Maße: 35 cm × 24,5 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1800
wer Company School
wo Thanjavur (Tanjore)

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Indien

[Zeitbezug] wann 1800
wer
wo

Schlagworte

- Company painting
- Gouache
- Kleidung
- Kriegswesen
- Malerei
- Soldat

Literatur

- Lindenau-Museum Altenburg (Hg.) (2011): Indien als Bilderbuch. Die Konstruktion der pittoresken Fremde. Einhundert indische Gouachen um 1800 aus Lindenaus Kunstbibliothek Lindenau-Museum. Lindenau